

ARBEITEN / Spezialfirma repariert momentan insgesamt vier Rohrbrüche an den Wasserleitungen in der Gemeinde.

Wasserrohre sind leck

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / In den letzten Wochen hat die Gemeinde einen Wasserverlust festgestellt, der 25 Prozent zwischen dem Eintritt des Wassers in das Ortsnetz und der tatsächlich abgerechneten Kubikmeter bei den Haushalten ausmacht. Zurückzuführen sind diese Austritte auf Rohrbrüche im ortsinternen Wassernetz, die „leider aber nicht gleich sichtbar werden“, wie Bürgermeister Otto Auer erklärt, „erst, wenn sich viel Wasser ansammelt, drängt es an die Oberfläche“. Problematisch ist außerdem, dass die Wasserleitungen neben den Kanalrohren verlaufen, das Wasser also direkt in die Betonringe des Kanals durchsickern kann.

Die Gemeinde hat nun eine

Spezialfirma beauftragt, die mittels Fehlersuchgerät die ungefähre Lage des Lecks zeigen kann. Die genaue Ortung kann allerdings erst nach den Grabungen erfolgen.

Mittlerweile wurden vier Rohr-

brüche im Ortsnetz lokalisiert, die schon repariert werden, „es werden aber auch alle anderen Leitungen noch kontrolliert, wir wollen den Verlust wieder auf die normalen 13 bis 15 Prozent reduzieren“, so Auer.



Bürgermeister Otto Auer und Helmut Weidlich zeigen auf eine der Stellen, wo sich ein leckes Wasserrohr befindet.

FOTO: SCHMORANZ

TERMINE

HÖFLEIN

Frühstück. Der Dorferneuerungsverein lädt am Sonntag, den 17. Mai zu einem gemütlichen Dorffrühstück auf den Dorfplatz. Zeit: 10 bis 12 Uhr. Auf die Besucher wartet eine 80 Meter lange Frühstückstafel.

HÖFLEIN / BRUCK

Aktionstag. „Ohne Sonne kein Biogas - Höflein radelt zur Biogasanlage Bruck“. Am Samstag, den 16. Mai, dem europaweiten Tag der Sonne, organisieren die Höfleiner Radler gemeinsam mit der Zukunftsplattform Gemeinde 21 eine gemütliche Radtour zur Brucker Biogasanlage, wo die Radler interessante Informationen über nachwachsende Rohstoffe und deren Umwandlung in Kraft-Wärme sowie über Solaranlagen und deren Fördermöglichkeiten bekommen.